

EINLADUNG

Freihandelsabkommen und Schiedsgerichtsbarkeit – Opfer eines opportunistischen Populismus?

Donnerstag, 3. November 2016 – 18:30 (Einlass ab 18:00)

Reitersaal, Oesterreichische Kontrollbank AG, Strauchgasse 3, 1010 Wien

Anmeldung erbeten bis 2. November 2016 unter www.weissegewirtschaft.at

zum Thema

Freihandelsabkommen und Schiedsgerichtsbarkeit – Opfer eines opportunistischen Populismus?

Moderation: Matthias Benz, Neue Zürcher Zeitung

18:00 Saaleinlass

18:30 Begrüßung und Einleitung

Peter Brandner, Sprecher 'Die Weis[s]e Wirtschaft'

18:45 Keynotes

'Ökonomie der Freihandelsabkommen'

Christian Keuschnigg, Professor für Nationalökonomie

'Internationale Schiedsgerichtsbarkeit'

Christian Konrad, Rechtsanwalt

Podiumsdiskussion

Christian Keuschnigg, Professor für Nationalökonomie, Universität St. Gallen

Christian Konrad, Konrad & Partner Rechtsanwältinnen GmbH

Ursula Kriebaum, Professorin für Völkerrecht, Universität Wien

Gottfried Schellmann, Steuerberater

20:30 Networking, Snacks & Drinks

Christian Keuschnigg

Univ.-Prof. Dr. Christian Keuschnigg hat 1987 an der Universität Innsbruck promoviert und 1995 an der Universität Wien habilitiert (Nationalökonomie). Er wurde 1997 auf eine Professur an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken berufen. Seit 2000 lehrt und forscht er an der Universität St. Gallen. Von 2012 bis 2014 war er Direktor des Instituts für Höhere Studien (Wien). Seit 2015 leitet er das Wirtschaftspolitische Zentrum in Wien. Längere Forschungsaufenthalte haben ihn an die Universitäten Bonn 1989/90, Princeton 1994/95 und Oxford 2007/08 geführt. Er ist Research Fellow in den Forschungsnetzwerken CEPR (Centre for Economic Policy Research, London), CESifo (Center for Economic Studies und Ifo Institut, München) und Oxford University Centre for Business Taxation. Seine Forschungsinteressen betreffen Steuerreform, Wachstum, Kapitalmarktentwicklung, Wohlfahrtsstaat, Alterung und Arbeitsmarkt, Internationalisierung der Wirtschaft und andere.

Christian Konrad

Dr. Christian Konrad ist österreichischer Rechtsanwalt, Englischer Solicitor und Euroadvokat in der Slowakei. Seine Spezialgebiete sind Wirtschaftsrecht, internationales Recht, internationale Handels- und Investitionsschiedsgerichtsbarkeit, mit besonderem Schwerpunkt im Industrie- und Anlagenbau, im Bereich von Joint Ventures, von Energie- und Infrastrukturprojekten und gesellschafts- und wirtschaftsrechtlichen Streitigkeiten in unterschiedlichen Jurisdiktionen. Dr. Konrad hält Lehraufträge an Universitäten und akademischen Institutionen. Er verfasste zahlreiche Bücher und Artikel auf dem Gebiet des internationalen Wirtschaftsrechts, mit besonderem Schwerpunkt auf der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit. Dr. Konrad ist Schiedsrichter in einer Vielzahl von internationalen Streitfällen, mehrheitlich als Vorsitzender des Schiedsgerichtes oder Einzelschiedsrichter.

Der Weis[s]e Salon ist eine Veranstaltungsreihe der Weis[s]en Wirtschaft, in der Experten und Persönlichkeiten zum gesellschaftspolitischen Diskurs geladen werden.

WakeUp 2013 – Verein zur Förderung der politischen Kultur
Paulanergasse 15, 1040 Wien
www.weissegewirtschaft.at